

J. Schneider, Buchhdlg. (Verl.-Cto.)
in Straßburg.

[43312.]

Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Freud und Leid.
Gedichte

von

D. G. Bauer.

Min.-Form. Brosch. 2 M.; geb. 2 M. 50 A
A cond. u. fest 25 % u. 13/12 Expl., baar
33 1/2 % u. 7/6 Expl.

Dieses Werkchen dürfte für den Weihnachtstisch eine sehr willkommene Gabe sein und gern gekauft werden; ich bitte deshalb, mich mit recht zahlreichen, möglichst festen und Baar-Bestellungen zu erfreuen. Gebundene Exemplare nur fest.

Straßburg, den 15. November 1876.

J. Schneider, Buchhandlung
(Verlags-Conto).

J. Schneider, Buchhdlg. (Verl.-Cto.)
in Straßburg.

[43313.]

Soeben ist erschienen, und bitte ich, zu verlangen:

Lehrgang der französischen Sprache
zunächst

für Mittelschulen verfaßt

von

Dr. phil. Böstel.

Erster Jahrgang: Broschule.

Preis brosch. 1 M. 50 A; à cond. 25 %, fest 33 1/2 % u. 13/12 Expl., baar 33 1/2 % u. 7/6 Expl.

Sofort nach Ausgabe dieses Lehrgangs wurde derselbe laut Rescript des Großherzogl. Hessischen Ministeriums f. öffentlichen Unterricht vom 7. Novbr. 1876, sowie der Königl. Regierung zu Cassel vom 9. Novbr. 1876 zur Einführung genehmigt, denen voraussichtlich noch weitere Empfehlungen folgen dürften.

Ich bitte höflichst um fortgesetzte thätige Verwendung.

Achtungsvollst

Straßburg, den 15. November 1876.

J. Schneider, Buchhandlung
(Verlags-Conto).

[43314.] Soeben erschien und wird durch das Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich debittirt:

Brief des Grafen Harry von Arnim an den Fürsten von Bismarck. 1 M. 50 A ord. m. 25 %.

Anklageschrift des k. preuss. Oberstaatsanwalts gegen den Grafen Harry von Arnim nebst Actenstücken. 1 M. ord. m. 25 %.

(Baar mit 33 1/2 % und 11/10.)

Beide Schriften ergänzen sich und sollten nur zusammen abgegeben werden.

Weihnachts-Novität.
Rechnung 1877.

[43315.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe und die unverlangte Nova annehmen, versandt:

Nicht wie alle Andern.
Aus fernen Landen.

Zwei Novellen

von

Ferdinande Freiin von Bradel.

8. 300 Seiten. 1877. Elegant broschirt in dreifarbig gedrucktem Carton-Umschlag 3 M. 30 A ord., 2 M. 20 A netto.

Die Verfasserin der „Tochter des Kunstreiters“ bietet in obigem Buche die neuesten Früchte ihrer belletristischen Thätigkeit, die keiner weitem Empfehlung bedürfen. Der durchschlagende Erfolg ihres Erstlingswerkes (nach 8 Monaten bereits in zweiter Auflage erschienen) ist genugsam bekannt.

Die sehr elegante Ausstattung des Buches macht es für Ihre Weihnachts-Ausstellung unentbehrlich.

Um Ihren Bemühungen ein recht weites Feld zu lassen, stelle ich den Artikel in neue Rechnung und darf daher wohl eine energische Verwendung erwarten, um die ich ergebnst bitte.

Diejenigen Handlungen, welche Nova unverlangt nicht annehmen, wollen gef. in mäßiger Anzahl à cond. verlangen.

Cöln, den 20. November 1876.

J. P. Bachem.

[43316.] Bei dem Unterzeichneten sind

6 belehrende Jugendspiele

sowie

2 Bilderbücher

(sonst Paul Debart)

in neuen Auflagen und bedeutend verbessert erschienen. Fachblätter sprechen sich sehr anerkennend aus, weshalb diese Waaren in keinem Sortiment fehlen sollten.

Leipzig, im November 1876.

D. Th. Winkler.

Probeexemplare werden (mit Rückgaberecht auf 8 Tage) gegen baar versandt.

Hohenzollernspiel. 1 M. ord., 70 A baar.
Deutsches Kaiserpiel. 2 M. ord., 1 M. 40 A baar.

Länderpiel von Deutschland. 3 M. ord., 2 M. baar.

Länderpiel von Europa. 3 M. ord., 2 M. baar.

Deutsches Reichsadlerpiel. 75 A ord., 50 A baar.

Deutsches Flottenspiel. 1 M. 50 A ord., 90 A baar.

Sämmtliche Spiele sind in festen Kästen.

Bilder u. Klänge aus den sonnigen Tagen der Jugend mit frischem Colorit. 1 M. ord., 70 A baar.

Früh üb sich, wer ein Meister werden will. 1 M. 80 A ord., 1 M. 20 A baar.

[43317.] Aus dem Verlage von Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M. kaufe ich alle Vorräthe und Verlagsrecht von:

Die heilige Schrift

in berichtiger Uebersetzung und mit Einleitungen und Anmerkungen

von

J. F. von Meyer.

Dritte Auflage. 89 1/4 Bogen 4.

Ladenpreis 9 M.

Das bekannte Werk ist demnach nur von mir zu beziehen. Ich setze den Preis hiermit auf 4 M. 50 A ord., 3 M. 35 A baar herab und gebe bis Ende dieses Jahres auf je 6 Expl. das 7. frei. Einbände in Halbfranzband 1 M. 50 A extra.

Gütersloh, 24. November 1876.

G. Bertelsmann.

[43318.] Soeben versandte ich die zur Fortsetzung bestellten Expl. von:

Godet, F., Commentar zu dem Evangelium Johannis. Deutsch bearbeitet von E. R. Wunderlich. II. Theil. 1. Lieferung.

Diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellten, bitte ich um gef. Angabe ihrer Continuation.

Ergebenst

Hannover, 24. November 1876.

Carl Meyer.

[43319.] Lorenz & Reil in Constantinopel liefern baar franco Leipzig:

Attentions aux Balkans!

par X....

Preis netto 1 M. und 7/6.

Eine mit großer Kenntniß orientalischer Verhältnisse von einem der ersten hiesigen Journalisten geschriebene und soeben erschienene Broschüre.

Künftig erscheinende Bücher

u. s. w.

Freitag's neuer Roman.

[43320.]

Mittwoch den 29. November erscheint:

Marcus König

von

Gustav Freitag.

A. u. d. T.: Die Ahnen. Roman von G. Freitag. Vierte Abtheilung.

8. Preis: 6 M. ord., 4 M. netto und 13/12 Exemplare in Rechnung.

= 11/10 Exemplare, wenn auf einmal bezogen, für 37 M. 50 A baar. =

Die bis zum 27. d. M. eingegangenen festen und Baarbestellungen werden mit Sicherheit von mir expedirt werden.

Später mir zugehende Aufträge können erst bei Erscheinen der zweiten Auflage erledigt werden, deren Druck bereits begonnen hat und jedenfalls in acht Tagen beendet sein wird.

Leipzig, 27. November 1876.

S. Hirzel.

605*